



Vierunddreißigster Jahrgang.

30.

Donnerstag, am 25. Juli 1850.

Sir Robert Peel.

Es ist ein unnennbar trauriges Gefühl, mit dem wir es unternehmen, das Leben des Mannes zu beschreiben, der noch vor wenigen Tagen einer der Ersten im Rathe seines Landes war, der wenige Stunden vor seinem Tode noch den Anschein hatte, als könne und wolle er wieder einmal die Rolle einnehmen, die er mehrfach so würdig ausgefüllt. Ein kleiner alltäglicher Zufall reichte hin, um eine der bedeutendsten Intelligenzen des an tüchtigen Männern wahrlich nicht armen Englands zu vernichten, um einen Mann einem Wirkungskreise zu entziehen, der ihn hoch wie Wenige in den Augen seiner Mitbürger gestellt hatte. Das ist menschliche Größe!

Peel, geboren am 5. Februar 1788 zu Lamworth, demselben Flecken, den er in seinem spätern Leben im Parlament vertrat, war der älteste Sohn eines reichen Baumwollen-Fabrikanten, der durch seinen Reichthum eben so sehr wie seinen Charakter sich einen hohen Namen, so wie den Baronetstitel erworben hatte. Robert Peel wurde schon früh zum Staatsleben

bestimmt. Er besuchte zunächst die Schule zu Harrow, wo er Studiengenosse von Lord Byron war, und soll sich schon hier im Gegensatze zu diesem durch einen anhaltenden, ausdauernden Fleiß ausgezeichnet haben, sodann die Universität Oxford. Da die englischen Gesetze die Zeit der Wählbarkeit in's Parlament mit der erlangten Volljährigkeit zusammenfallen lassen, so konnte Peel bereits im 21. Lebensjahre in's Unterhaus treten, dessen Mitglied er bis zu seinem Lebensende geblieben ist. Man darf wohl diesen frühzeitigen Eintritt in das öffentliche Leben als sehr bedeutend für die Entwicklung des spätern Staatsmannes hinstellen. Er gewöhnte sich dadurch, seine ganze Existenz mit der des Parlaments zu identifiziren, und als Minister wie als einfaches Mitglied konnte es ihm nie einfallen, die Rechte dieser Corporation antasten zu wollen. Im Jahre 1810 schon ward er Unterstaatssekretär im Colonialamt, und 1812 Sekretär für Irland. Durch eine der vielfachen Anomalien im englischen Staatsleben ist dieses Amt des Sekretärs einflussreicher, als das des Vicekönigs von Irland selbst und so läßt sich der Geist der damals getroffenen Maßregeln auf Peel zurückführen. Er